



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

VI. Paul Quentin, Bürger zu Frankfurt, bekundet, daß er dem Hans Schultzen von Jakobsdorf die Dörfer Brieskow und Lindow mit ihren Zugehörungen verkauft habe, am 2. Juni 1404.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

VI. Paul Quentin, Bürger zu Frankfurt, bekundet, daß er dem Hans Schulgen von Jakobsdorf die Dörfer Brieskow und Lindow mit ihren Zugehörungen verkauft habe, am 2. Juni 1404.

Vor allen den, die dessin brieff seen oder horen lesen, Bekenne ich pawl quentin, borger zu frankenvord, das ich mit wolbedachtem mute, Rate, willen vnd sulbort myner erben recht vnd redelichen vorkoufft habe dem Erfamen, vorsichtigen manne hanns Schulden von Jacobstorff, borger zu frankenuord, mynen lieben swager vnd frunde, vnd sienen rechten erben die czwe dorffer wrysik vnd lindow mit allem rechte vnd zugehorunghe, als er darobir gute brieffe hat. Ouch habe ich em vnd synen rechten erben darnach recht vnd redelichen vorkoufft, vnd mit craft dessis brieffs vorkouffe das angefelle, das die Erfame frowe Elizabeth, etzwan mynes brudirs petir quentin, dem god gnade, vnd izunt Claws damen eeliche husfrowe zu liepgedinge hat vnd besitzet In den vorgeannten dorffirn, nach erem tode zu haben vnd besitzzen, mit allen rechten, zugehorunghen, nutzen vnd fromen, keyns nicht vffgenommen, als es die egenanten frowe, etzwan mynes bruders wyp, beffsin hat vnd noch besitzzet vnd also, als es an mych vnd myne erben nach erem tode komen vnd gefallen muchte, mit allem rechte. Die vorgeschreben dorffer vnd darzu das angefelle mir der obgenanté hanns Schulte mit bereytem geelde wol czu dancke vnd gnughe beczalet hat, der beczalunghe ich em vnd synen erben gantzlichen qwyt, leedig vnd los saghe vnd lasse mit craft dessis brieffs, vnd vorziehe von myner vnd myner erben wegen allir ansprache, die ich oder myne erben gehaben muchten zu dem obgenanten hanfs schulden odir synen erben von der vorgeschreben dorffer vnd angefellis wegen. Obir die vorgeschreben sachen syn gewest die Erfamen, wolwiefen luthé hanns Schulte, richter zu frankenvord, hannfs belkow, petir Rakow, Jacob Messow, frederik belkow, Petir dhene, Junghe hencze Jesir, vnd vff das alle obirgeschreben sachen vnd stucken vnorrucket gantzlichen gehalten sullen werden, habe ich obgenanter pawl quentin zu grosser sicherheit mynen Insegil an dessin brieff wissentlichen lassin hanghen. Der gegeben ist zu Frankenvord, Nach Cristi geborth vierczenhundirt Jar, darnach In dem vierden Jare, an dem manstage nach des heyligen lychnams tage etc.

Nach dem Copialbuche des Karthäuser-Klosters, No. 28.

VII. Markgraf Jobst vereignet dem Karthäuser-Kloster das Dorf Niederjehsar, welches die Belkow zu Frankfurt zu Lehn getragen, am 18. März 1405.

Jodocus, dei gratia Marchio Brandenburgensis, Marchio et dominus Moraue etc., Ad vniuersorum perpetuam noticiam deducimus per presentes, Quod inter ceteras nostrarum sollicitudinum curas, quibus in fidelium nostrorum profectum libenter distrahimur, ad vniuersos ministros dei et specialiter ad hos, qui mundi huius labentibus amotis deliciis ad hoc duntaxat sub dura monastice regule disciplina diei noctisque ferentes angustias, se continuis gerunt desiderijs, vt puras